

Fachassistent/in Lohn und Gehalt

mündliche Prüfung vom 25.02.2022

Steuerberaterkammer Köln, Gedächtnisprotokoll

Vorbemerkungen

Es gibt zwei parallele Gruppen in zwei Räumen, jeweils 3 Prüfer und 4 Prüflinge. Die Prüfung dauert insgesamt 2 Stunden. In unserer Gruppe war eine Prüferin für LSt, ein Prüfer für SV-Recht und ein Prüfer für Arbeitsrecht, doch tatsächlich haben die Prüfer themenübergreifend geprüft.

Arbeitsrecht

Wir bekommen einen Sachverhalt zu einem Beschäftigungsverhältnis auf Papier. Der Prüfer stellt u.a. Fragen zu:

- **Arbeitsvertrag**
- **Kündigung**
- **Mutterschutz**
- **Elternzeit**
- **Berechnung des Elterngeldes**
- **Abfindung**
- **Berechnung der Abfindung**
- **1/5-Regelung**
- **Kündigungsschutzgesetz**
- **Urlaubstage**
- **Buchungssatz für Rückstellungen für Urlaub**
- **eventuell auch, warum es eine Rückstellung ist und keine Verbindlichkeit; Unterschied zwischen beidem**

Sozialversicherung

- **Versicherungspflicht**
- **SV-Zweige**
- **Entgeltfortzahlung**
- **Krankengeld**
- **SV-pflichtigen Tag berechnen**
- **Wer zahlt welche Beiträge? Gibt es eine Ausnahme?**
- **Studenten**
- **325 €-Grenze**
- **einmalig gezahltes Arbeitsentgelt**
- **Märzklausel**
- **Welche Meldungen kennen wir?**
- **Fälligkeit**
- **Statusfeststellungsverfahren**
- **Wo im Gesetz findet man Angaben zu Arbeitsentgelt und Beschäftigung?**

Entweder der Prüfer erzählt einen Sachverhalt und wir beantworten seine Frage anhand des Sachverhalts oder er fragt allgemein zu einem Thema und wir geben entsprechende Beispiele.

Lohnsteuer

- **Gesellschafter-Geschäftsführer in SV, AR, StR**
- **vGA – welche Auswirkungen hat es für den Gesellschafter-Geschäftsführer, wenn vGA festgestellt wird?**
- **Welche Einkunftsart liegt in einem solchen Fall vor und wie wird berechnet?**
- **Erholungshilfe**
 - steuerfreier Betrag
 - Zuschuss für Erholungsbeihilfe
 - Pauschalierung möglich
 - Sofern als Arbeitslohn, mit welchem Wert anzusetzen?
 - Ob die 50 €-Sachbezugsfreigrenze auch dafür gilt?
- **aktuelle Gesetzesänderungen**
 - Mindestlohn
 - Mini-Job
 - Midi-Job

weitere Anmerkungen

Für die gesamte Prüfung sollten wir auch in der Lage sein, die entsprechenden Paragraphen zu nennen. Jeder Prüfer wollte gern ab und zu die gesetzlichen Vorschriften wissen.

Wenn man bei einer Frage nicht antworten konnte, wurde diese an den nächsten Prüfling gegeben.

Nach der Prüfung haben wir sofort eine vorläufige Mitteilung bekommen, auf der aber keine Note stand, sondern nur, ob die Prüfung „bestanden“ oder „nicht bestanden“ ist. Wir waren alle damit einverstanden. Die Prüfer haben uns am Ende unsere Noten mündlich mitgeteilt. Wir bekommen zwischen 71 und 75 Punkte.

Fachassistent/in Lohn und Gehalt

mündliche Prüfung vom 25.02.2022

Steuerberaterkammer Köln, Gedächtnisprotokoll

Vorbemerkungen

3 Prüfer, jeder Prüfer für ein Themengebiet: Lohnsteuer, Sozialversicherung und themenübergreifend.

Sehr nette Begrüßung. Der Prüfungsablauf wurde kurz dargelegt und von vornherein gesagt, dass es nicht schlimm ist, etwas nicht zu wissen: man kann es sofort sagen und die Frage weitergeben.

Jeder der Prüfer hat dann ca. 30 min. Fragen aus seinem Themengebiet gestellt und die anderen Prüfer hatten in der Zeit mehr oder weniger „Pause“.

Es gibt zwei parallele Gruppen in zwei Räumen: jeweils 3 Prüfer und 4 Prüflinge. Die Prüfung dauert insgesamt 2 Stunden. In unserer Gruppe war eine Prüferin für LSt, ein Prüfer für SV-Recht und ein Prüfer für Arbeitsrecht, doch tatsächlich haben die Prüfer themenübergreifend geprüft.

Lohnsteuer

Ein kleiner Fall wurde konstruiert. Ein sehr gut betuchter Mandant gründet eine GmbH: er selbst als Geschäftsführer mit 10.000 € Gehalt, seine Frau ist auch in der GmbH angestellt mit 4.000 € Gehalt.

- **Welche Steuerklassen würde man empfehlen, warum?**
- **Kann man die Lohnsteuer reduzieren?**
 - Die Frage zielte auf Frei- bzw. Hinzurechnungsbeträge ab. Welche Freibeträge gibt es?
- **mögliche steuerfreie Zuwendungen**
 - Die Prüflinge sollten z.B. Jobticket, Berufskleidung, Kinderbetreuung, Gesundheitsförderung, Fahrradüberlassung, Nutzung Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräte, Aufladen von Elektrofahrzeugen nennen.
 - Zu den jeweiligen Punkten wurde auch nach Besonderheiten, Bedingungen, Voraussetzungen etc. gefragt.
- **Pkw-Überlassung an den Geschäftsführer: E-Auto, 80.000 € BLP. Wie ansetzen?**
- **Ehefrau: E-Auto, 50.000€ BLP. Wie ansetzen?**
- **Welche Steuerklassen gibt es sonst noch?**
- **Kann man einem Arbeitnehmer, welcher zuhause ein Zimmer frei hat, dieses als Arbeitszimmer ausstatten? Evtl. steuerpflichtiger/steuerfreier Arbeitslohn?**

Sozialversicherungsrecht

- **Aufzählung der Säulen der SV**
- **Was leistet jede im Einzelnen?**
 - Hier ging es darum, dass z.B. die Rentenversicherung nicht nur Renten auszahlt, sondern auch Maßnahmen finanziert, um einen frühzeitigen Rentenanspruch zu verhindern, wie gesundheitliche Rehabilitation oder eine Umschulung, weil die Tätigkeit im alten Beruf nicht mehr möglich ist.
 - Ähnliches bei der AV, Umschulung etc.
 - KV: Krankengeld

- PV: Leistung bei notwendiger Pflege
- Unfallversicherung: z.B. Arbeitssicherheit
- **Umlagen**
 - Welche gibt es?
 - Besonderheiten U1: max. 30 Mitarbeiter (nicht Personenzahl, sondern nach Beschäftigungszeit)
 - U2: zahlen auch Männer?
 - Mutterschutzfristen
 - Was wird gezahlt?
 - Bekommt der Arbeitgeber das Geld automatisch?

Wieder ein kleiner Fall:

Mandant informiert uns, dass er einen sehr großen Auftrag hat und Personal braucht. Es gibt verschiedene Personalgruppen:

- **Welche gibt es?**
- **Besonderheiten**
- **Welche Vor- und Nachteile jeweils?**

Die Prüflinge wurden nacheinander gefragt, jeder nannte eine Gruppe und erzählte etwas dazu.

- **Kurzfristige Beschäftigung/Minijobber**
 - 3 Monate/70 Arbeitstage
 - Berufsmäßigkeit
 - von Anfang an befristet, etc.
 - 450€/Monat, max. 3 Monate zu überschreiten, wenn ungeplant, etc.
- **„normale“ Arbeitnehmer**
 - SV-Versicherungspflicht
 - Arbeitszeiten, Ruhezeiten, Überstunden, etc.
- **Werkstudenten**
 - max. 20 Stunden pro Woche
 - nur RV-pflichtig, etc.
 - aktuelle Immatrikulationsbescheinigung: warum wichtig?
 - Frage zielte darauf ab, dass durch eine evtl. falsche Anmeldung bei einer Prüfung der dt. Rentenversicherung festgestellte nachzuzahlende SV Beiträge erst einmal vom Arbeitgeber zu leisten sind und, sofern der Arbeitnehmer evtl. nicht mehr zu erreichen ist, der AG auch auf den Beiträgen des Arbeitnehmers „sitzenbleibt“

themenübergreifend

- **LSt-Anmeldung und Fälligkeit**
- **Wer ist Steuerschuldner, wer leistet die Zahlung?**
 - Die Prüfer wollten auf die Haftung des Arbeitgebers hinaus.
- **Betr. Fahrrad**
 - Bedingungen, z.B. kein Kraftfahrzeug, 1% BLP
- **Werbungskostenpauschale**

- **Was machen Sie, wenn Sie etwas nicht wissen?**
 - es ging um die Reihenfolge: Gesetz, Richtlinien, Hinweise, BMF-Schreiben, ...
 - Abgezielt war auf Kommentierungen, von denen keiner der Prüflinge bis dahin etwas gehört hatte.
- **als Letztes die betriebliche Altersvorsorge**
 - nur kurz: welche Formen es gibt und Besonderheiten dazu
 - Gehaltsumwandlung (15%!!!)

nur vom Arbeitgeber getragen, keine Auswirkung beim aktuellen Lohn des Arbeitnehmers

Fachassistent/in Lohn und Gehalt

mündliche Prüfung vom 25.02.2022

Steuerberaterkammer Köln, Gedächtnisprotokoll

Vorbemerkungen

Die Prüfung fand in den Räumlichkeiten der Steuerberaterkammer Köln statt. Wir mussten eine halbe Stunde vorher da sein. Nach der Namensliste wurde uns gezeigt, wo wir warten müssen, denn es gab 2 Gruppen, die gleichzeitig geprüft wurden und wir mussten in getrennten Wartebereichen warten.

In meiner Gruppe waren 3 Prüfer und wir waren 3 Prüflinge. Auf dem Tisch standen Namenskärtchen, sodass man wusste, wo man sitzen sollte. Direkt gegenüber saß ein Prüfer bzw. eine Prüferin. Die Prüfung hat 1,5 Stunden gedauert. Jeder wurde abwechselnd geprüft. Jeder Prüfling hat 2-3 Sätze gesagt, dann wurde sofort zum nächsten übergesprungen und der nächste musste ergänzen. Wenn jemand nicht sofort die Frage wusste oder lange überlegt hat, haben die Prüfer 10-15 Sekunden gewartet und direkt den nächsten Prüfling gefragt. Bei den Themen sind die Prüfer hin- und hergesprungen, wobei ich das Gefühl hatte, dass 80% der Fragen nur über Lohnsteuer waren.

Lohnsteuer

- **Warum nennt man die Lohnsteuer „Quellensteuer“?**
- **Was ist die Lohnsteuer? Wozu ist sie wichtig?**
- **Welche Steuerklassen gibt es und was sind die Besonderheiten der einzelnen Steuerklassen?**
- **Was genau ist die Steuerklasse IV mit Faktor? Wozu hat man die eingeführt?**
- **Warum ist die Steuerbelastung in Steuerklasse VI so hoch?**
- **Welche Freibeträge gibt es? Was ist ein Hinzurechnungsbetrag?**
- **Kann man noch zusätzlich Freibeträge erhalten? = Lohnsteuerermäßigung!**
- **Was ist eine Lohnsteuerermäßigung und warum, wo und wann kann man sie beantragen? Jederzeit? Und wie lange ist sie gültig?**

- **Wer muss alles eine Steuererklärung abgeben?**
- **Ein Arbeitnehmer wohnt in Köln, seine Frau lebt in Spanien: haben sie auch die Steuerklassen III und V?**

- **Was ist Arbeitslohn? Was zählt alles zum Arbeitslohn?**
- **§3b EStG: Zuschläge Sonntags-, Feiertags- und Nachtzuschläge – sind diese komplett steuer- und SV-frei? Was gibt es für Besonderheiten bei den Nachtzuschlägen?**

- **Viele haben in den letzten 2 Jahren Kurzarbeitergeld bekommen. Wie sieht es mit dem Kurzarbeitergeld aus? Ist es steuer- und SV-pflichtig?**
 - Die Prüfer wollten auf den Progressionsvorbehalt hinaus.
- **Was heißt „unterliegt dem Progressionsvorbehalt“ und was fällt noch darunter?**
 - Elterngeld, Arbeitslosengeld, Krankengeld, usw.

- **Was heißt 1/5-Regelung? Wie wird die 1/5-Regelung bei der Abfindung berechnet?**

- **Was ist neu im Jahr 2022?**
 - u. a. der Mindestlohn steigt im Oktober auf 12 €

- **Was ist der Mindestlohn und für wen gilt er nicht?**
- **Gilt für alle Branchen der gleiche Mindestlohn?**
- **Welche Branchen haben einen eigenen Mindestlohn?**
- **Wer hat denn beschlossen, dass der Mindestlohn auf 12 € steigt?**
 - Bundeskabinett
- **Wer regelt denn sonst den Mindestlohn?**
 - Mindestlohnkommission
- **Wer sitzt noch in dieser Kommission?**
 - Wollten auf die Arbeitgeber hinaus. Arbeitgeber wurden diesmal übergangen und hatten kein Mitspracherecht, da sie nicht im Bundeskabinett vertreten waren.

Danach wurden wieder Fragen zur § 3 EStG gestellt:

- **AG überlässt mir ein Handy, das ich nur zu 5% betrieblich nutze. Wie sieht es steuerlich und SV-rechtlich damit aus?**
- **Wo steht das?**
 - §3 Nr. 45 EStG
- **Was passiert, wenn der Arbeitgeber mir dieses Handy übereignet? Ändert sich dann steuerlich etwas?**
- **Was passiert, wenn ich bei der Übereignung auf Gehalt verzichte? Muss es zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn hinzugerechnet werden?**

- **Ich bekomme vom AG ein Fahrrad. Welche Besonderheiten sind da zu berücksichtigen?**
- **Gibt es eine Änderung, wenn es sich bei dem Fahrrad um ein Elektrofahrrad handeln würde?**
 - darf kein Kraftfahrzeug sein – mit 1% der auf volle hundert Euro abgerundeten BLP einschließlich USt bewerten

- **Was können Sie zum Dienstwagen sagen. Was hat der AN für Vorteile?**
 - 2 geldwerte Vorteile: einmal die private Nutzung des PKWs und einmal die Fahrten zwischen Whg. und 1. Tätigkeitsstätte
- **Sind beim Hybridfahrzeug auch 1% des BLP anzusetzen?**
 - ½ des BLP
- **Für welche Fahrzeuge gilt denn ¼ des BLP?**

Ich habe Geburtstag und mein Arbeitgeber gibt anlässlich meines Geburtstags einen Sekt-empfang und alle Arbeitnehmer und auch meine Eltern und meine Freundin sind eingeladen. Die Kosten belaufen sich pro Person auf unter 110€.

- **Was ist steuerlich zu beachten?**
 - steuerpflichtiger Arbeitslohn, da keine Betriebsveranstaltung
- **Was ist eine Betriebsveranstaltung?**
- **Sind die 110€ Freibetrag oder Freigrenze?**
- **Wenn es sich um einen Pensionärstreffen handeln würde und alle Pensionäre eingeladen worden wären, wäre es trotzdem eine Betriebsveranstaltung?**
 - Ja
- **Und wenn alle Arbeitnehmer, die seit 10 Jahren im Betrieb beschäftigt sind, zu einer Jubiläumsfeier eingeladen worden wären, wäre es auch eine Betriebsfeier?**
 - Ja
- **Wie werden die Kosten der Betriebsfeier berechnet? Auf alle anwesenden Teilnehmer oder auf alle Angemeldeten?**
 - auf alle Anwesenden
- **War das schon immer so?**
 - Nein, war anders, war vorher auf alle Angemeldeten berechnet. War unfair, deswegen jetzt auf alle Anwesenden, aber es soll wohl eine Diskussion darüber geben, dass man das wieder ändern will.

Ich bekomme einen Gutschein zum Tanken vom AG i. H. v. 50 € monatlich.

- **Was ist da zu beachten?**
- **Kann ich auch bei Shell in Österreich damit tanken oder gilt das nur für Deutschland?**
 - Prüfer wollte auf die neuen Regeln bezüglich Gutscheine hinaus.
- **Wenn ich einen Essensgutschein von einem bestimmten Restaurant vom AG bekäme, könnte ich in Österreich damit essen und wäre dies steuerfrei?**
- **Was gibt es für Neuerungen bei § 3 Nr. 39 EStG?**
 - Prüfer wollte auf die Erhöhung des steuerfreien Höchstbetrags von 360 € auf 1.440 € hinaus.
- **Wie sieht es mit der Sozialversicherung diesbezüglich aus?**

Dann hat der Prüfer Fragen zu §19a EStG gestellt, die wir alle drei nicht beantworten konnten.

Ich (AG) komme in den Betrieb am späten Abend, muss einen Ordner holen und sehe, dass es einen Rohrbruch gab und alles unter Wasser steht. Ich rufe 2 Mitarbeiter an, die kommen und helfen. Für diesen Einsatz schenke ich den beiden ein Essen im Wert von 50 €.

- **Wie ist dieser Sachverhalt steuerlich zu behandeln?**
 - R 9.6 (2): außergewöhnlicher Arbeitseinsatz, 60€ wurden nicht überschritten, also steuerfrei

Meine Frau hat Geburtstag und bekommt von meinem Arbeitgeber einen Blumenstrauß im Wert von 50 €.

- **Ist es Arbeitslohn für mich?**
 - nein, denn in R 19.6 steht „an AN oder seinen Angehörigen“

- **Was sind BMF-Schreiben, LStDV, Richtlinien und EStG? Muss man sich an die LStDV, BMF-Schreiben, Richtlinien und EstG halten?**
 - EStG und LStDV sind Gesetze

- **Ist ein Gesellschafter-Geschäftsführer ein AN?**
 - Beherrschender nicht und wenn unter 50% Beteiligung, dann ja